Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228603

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Klosterstraße 13

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 159

Bauwerksname Gerichts-Schänke

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung, ehemals Gasthaus; baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Zweigeschossiges massives Wohngebäude mit 7 Achsen in geschlossener Bebauung. Der Hauseingang mit einem benachbarten breiteren Fenster in einer flachen eckigen Nische in der Mitte des Gebäudes. Der Eingang selbst eingezogen mit einer vorgelagerten Treppe. Fenster und Tür nicht denkmalgerecht; Öffnungen nur mit farbig abgesetzter Rahmung. Die verputzte Fassade ist schmucklos; zwischen EG und OG in großen Druckbuchstaben „Gerichts-Schänke“. Das Satteldach mit 5 kleinen stehenden Gaupen in zwei Reihen. Bei einer Untersuchung der Keller wurde das Vorhandensein einer verfüllten Anzucht festgestellt, die früher der Wasserableitung diente. In einer Umgebung, die bis auf das Nachbarhaus in Richtung Markt von hohen Gebäuden, die um 1900 entstanden sind, geprägt ist, besitzt dieses Wohnhaus des 18. Jh. trotz seiner nachträglichen Veränderungen bau- und städtebauliche Bedeutung.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung 18. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

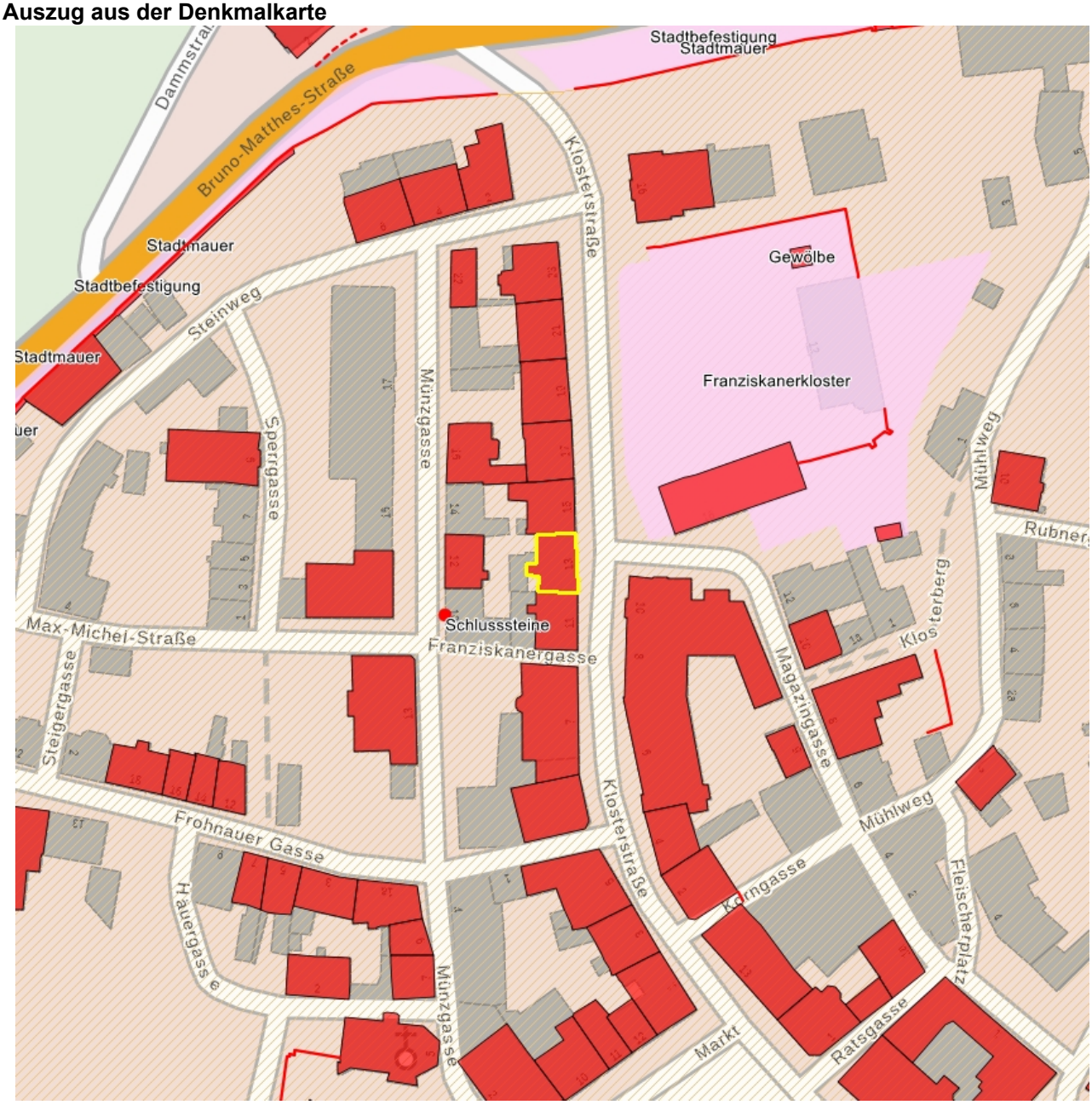


Fotonummer	**XCVIII/22/10**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Schneider, Frank
Beschreibung	Gasthaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**F 09228603 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Gasthaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.